

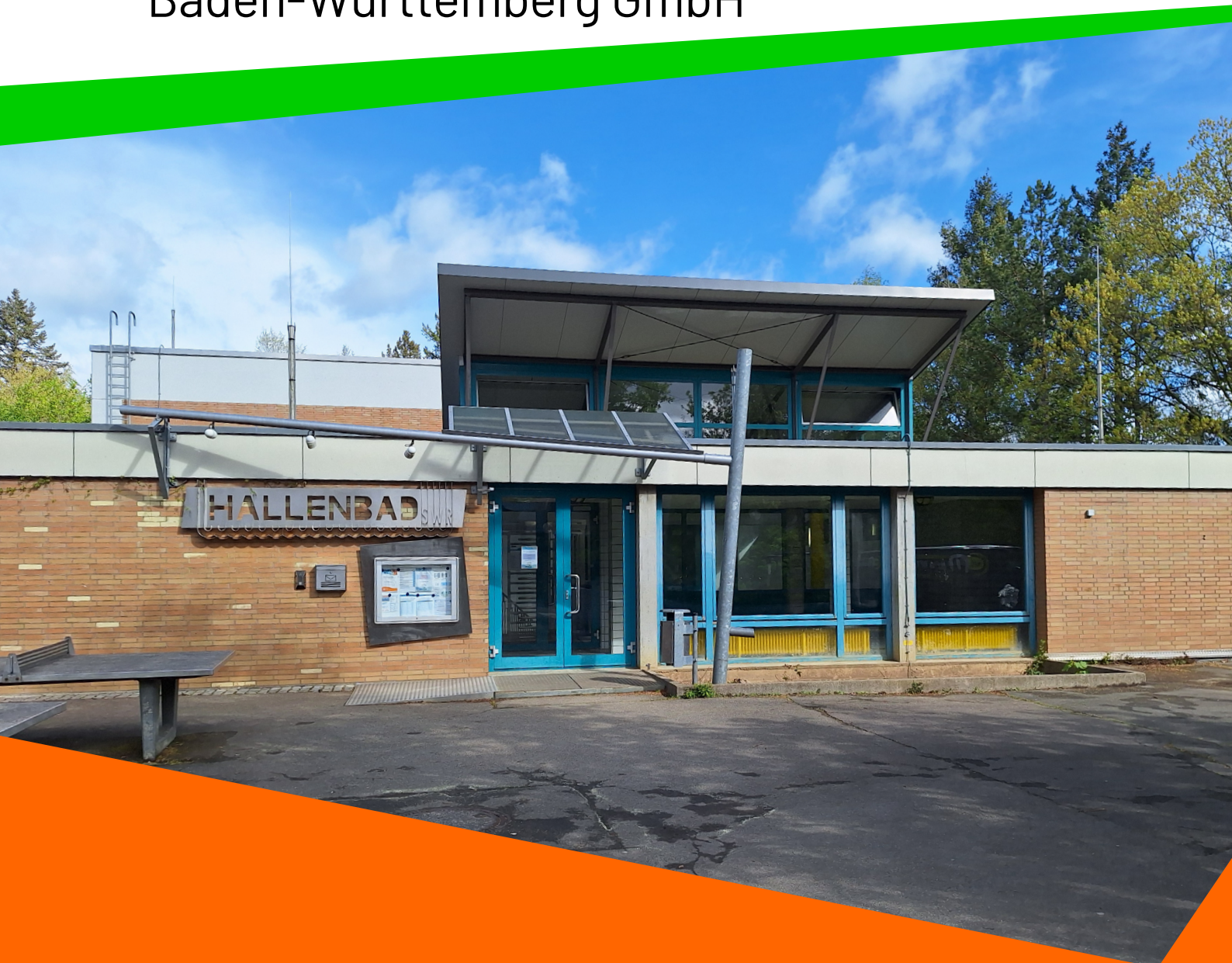
In Kooperation mit:



15.07.2026 in Reutlingen

Contracting-Tour 2026

mit der KEA Klimaschutz- und Energieagentur
Baden-Württemberg GmbH



Informationen

Contracting-Tour Reutlingen 2026

Datum & Treffpunkt

Mittwoch, 15. Juli 2026 von 13:00 – 15:30 Uhr
Am Wiesenbach 12, 72766 Reutlingen

Veranstalter:innen:

vedec – Verband für Energiedienstleistungen, Effizienz und Contracting e.V.
KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH
ENGIE Deutschland GmbH

Ablaufplan

13:00 Uhr	Begrüßung und fachlicher Input
bis	Turn- und Festhalle Mittelstadt
13:30 Uhr	Am Wiesenbach 12, 72766 Reutlingen
13:30 Uhr	Besichtigung der Turn- und Festhalle Mittelstadt
bis	Contracting-Anbieter: ENGIE Deutschland GmbH
14:10 Uhr	Am Wiesenbach 12, 72766 Reutlingen
	Transfer zur Schillerschule Reutlingen (Dauer ca. 20 Minuten)
14:30 Uhr	Besichtigung Schillerschule Reutlingen
bis	Contracting-Anbieter: ENGIE Deutschland GmbH
15:20 Uhr	Esslinger Str. 16, 72760 Reutlingen
15:30 Uhr	Ende der Contracting-Tour

Turn- und Festhalle Mittelstadt

Am Wieslenbach 12, 72766 Reutlingen

Liegenschaft

Die Turn- und Festhalle wird als Sportstätte und Eventlocation genutzt. Zusätzlich befindet sich ein Kindergarten im Gebäude.

Beschreibung

Die Turn- und Festhalle Mittelstadt ist eine von sieben Liegenschaften, die im Rahmen des Einspar-Contractings (ESC) „Reutlingen Pool 2“ energetisch modernisiert wurden.

Vor der Sanierung erfolgte die Wärmeversorgung über einen Gaskessel. Für die Beheizung und Belüftung der Halle stand zudem eine raumluftechnische Anlage (RLT-Anlage) zur Verfügung.



Technik

Im Zuge der Modernisierung erneuerte der Energiedienstleister die Heizungszentrale vollständig. Die bestehende Lüftungsanlage, die Warmwasserbereitung, der Heizkessel sowie die Heizungs- und Trinkwasserverteilung einschließlich der Verrohrung wurden zurückgebaut.

Anstelle des Gaskessels sorgt heute ein Pelletkessel für die Wärmeversorgung. Im ehemaligen Lager-raum des Kindergartens entstand ein gemauertes Pelletlager. Drei Pufferspeicher mit jeweils 1.300 Litern Speichervolumen ersetzen die bisherige RLT-Anlage im Heizraum und optimieren den Anlagenbetrieb. Ergänzend wurde eine außen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe installiert. Auch die Heizungsverteilung und die Warmwasserbereitung wurden vollständig erneuert.

Aufgrund der zuvor beanstandeten Trinkwasserqualität wurde die gesamte Trinkwasserinstallation ab der ersten Absperrarmatur hinter dem Wasserzähler ersetzt.

Da die bestehende Lüftungsanlage aus Platz- und Brandschutzgründen nicht am bisherigen Standort erneuert werden konnte, wurde sie auf der Zwischenebene über den Geräteraum neu errichtet. Die moderne RLT-Anlage verfügt über eine hocheffiziente Wärmerückgewinnung mittels Kreuzstrom-Platten-

wärmetauscher, eine Mischkammer sowie einen Lufterhitzer. Drehzahlgeregelte Ventilatoren sorgen für einen energieeffizienten Betrieb.

Abgerundet wurde die Sanierung durch die Umrüstung der Beleuchtung im Eingangsbereich, in den Umkleiden und in der Halle auf moderne LED-Technik.

Energieträger

Kombination Strom/Pellets

Einsparungen

92 MWh/a Strom und 110 MWh/a Wärme

Weitere Vorteile

Neben der Erneuerung der Anlagentechnik wurden auch die Sanitärbereiche umfassend modernisiert. Die Sanierung umfasste sowohl den Austausch der Sanitäröbekte als auch die Erneuerung der Fliesen.

Ein weiterer Vorteil der neuen Anlagentechnik ist die Warmwasserbereitung in den Sommermonaten: Diese erfolgt vollständig über die Luft-Wasser-Wärmepumpe, sodass der Pelletkessel in dieser Zeit außer Betrieb bleiben kann. Das reduziert den Brennstoffverbrauch und steigert die Energieeffizienz der Gesamtanlage.



Weitere Informationen

Contracting – Kitas, Schulen, Schwimmbäder, Krankenhäuser:
Liegenschaften sanieren, ohne selbst zu finanzieren

In vielen kommunalen Liegenschaften liegen erhebliche Energieeinsparpotenziale brach. Dies hat viele Gründe: die erforderlichen Maßnahmen sind komplex, das Alltagsgeschäft geht vor oder das Geld fehlt. Dies gilt auch für den Aufbau von Wärmenetzen im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung. Das Kompetenzzentrum Contracting der KEA-BW steht Ihnen gerne bei allen Fragen zur Seite. Als Landesenergieagentur Baden-Württemberg informieren wir Sie kostenfrei, unabhängig und anbieter- und produktneutral.

Schillerschule Reutlingen

Esslinger Str. 16, 72760 Reutlingen

Liegenschaft

Die Schillerschule umfasst zwei Schulgebäude sowie eine angrenzende Turn- und Schwimmhalle.

Beschreibung

Vor der Sanierung wurde die Schillerschule über das öffentliche Fernwärmenetz ohne hydraulische Trennung versorgt. Die Warmwasserbereitung erfolgte zentral in der Heizzentrale. Für die Beheizung und Belüftung der Turn- und Gymnastikhalle stand eine gemeinsame Lüftungsanlage zur Verfügung, während die Umkleieräume über eine separate raumluftechnische Anlage versorgt wurden.



Foto: © ENGIE Deutschland GmbH



Foto: © ENGIE Deutschland GmbH

Technik

Im Rahmen der Sanierung wurde die Fernwärmeversorgung durch den Einbau eines Plattenwärmetauschers mit primärseitigem Regelventil hydraulisch vom Gebäudenetz getrennt. Gleichzeitig wurde der Heizungsverteiler in Gebäude A vollständig erneuert. Künftig soll die Fernwärmeanschlussleistung an den nach der Sanierung reduzierten Wärmebedarf angepasst werden.

In allen Gebäuden erfolgte ein hydraulischer Abgleich von Verfahren B auf Grundlage einer raumweisen Heizlastberechnung. Zusätzlich wurden nicht voreinstellbare Heizkörperventile durch moderne, voreinstellbare Ventileinsätze ersetzt.

Darüber hinaus erhielt die Heizungsanlage einen neuen Schaltschrank mit moderner DDC-Gebäudeautomation.

Auch die Lüftungstechnik wurde umfassend modernisiert. Vor dem bisherigen Technikraum entstand ein neues kombiniertes Zu-/Abluftgerät mit Wärmerückgewinnung und Mischkammer für den Umluftbetrieb. Das komplette Kanalsystem wurde erneuert und mit variablen Zuluft-Volumenstromreglern ausgestattet. Dadurch lässt sich die Luftmenge für Turn- und Gymnastikhalle bedarfsgerecht in Abhängigkeit von Temperatur und Luftqualität regeln. Für die Lüftungsanlagen der Hallen und Umkleiden wurde zudem ein neuer Schaltschrank mit DDC-Regelung installiert.

Ergänzend wurde die Beleuchtung in der Turnhalle auf energieeffiziente LED-Technik umgestellt und mit einer Beleuchtungssteuerung (Präsenz und Tageslichtabhängig) ausgestattet. Auf dem Dach der Turnhalle entstand eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 53 kWp. Zusätzlich wurden die Glasbausteinfenster und die darunterliegenden Fenster der Turnhalle durch moderne, dreifach verglaste und ballwurfsichere Fenster mit einem U_w -Wert von unter $0,9 \text{ W/m}^2\text{K}$ ersetzt.

Energieträger

Fernwärme und Strom

Einsparungen

78 MWh/a Strom und 290 MWh/a Wärme

Weitere Vorteile

Mit den neuen Fensterflächen gelangt deutlich mehr Tageslicht in die Sporthalle und verbessert die Aufenthaltsqualität. Gleichzeitig konnte die erforderliche Fernwärmeanschlussleistung um rund 400 kW reduziert werden, wodurch neben dem Energieverbrauch auch die jährlichen Leistungskosten sinken.



Foto: © ENGIE Deutschland GmbH



Foto: © ENGIE Deutschland GmbH

Ansprechpartner

Christian Bippus
Projektleiter Süd
Tel.: +49 711 7881 187

Kontakt

ENGIE Deutschland GmbH
Heßbrühlstr. 51
70565 Stuttgart





Unsere Mission: effiziente und mit Erneuerbaren Energien betriebene Energieerzeugungsanlagen in allen Gebäuden bis 2045. Ob Gebäudebestand, neue Wohnquartiere oder Einrichtungen der öffentlichen Hand, unsere rund 250 Mitgliedsunternehmen bieten zahlreiche individuelle Contracting-Lösungen an.

Wir beraten sowohl Energiedienstleister als auch Branchenteilnehmer:innen bei fachlichen Fragen zum Thema Contracting und überzeugen mit unserem tagesaktuellen Weiterbildungsangebot. Als wirksame und starke Stimme unserer Mitglieder sind wir, der **Verband für Energiedienstleistungen, Effizienz und Contracting e.V. (vedec)** seit über 30 Jahren bundesweit aktiv und bilden die Schnittstelle zwischen Markt und Politik.



Die **KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)** ist die zentrale Kompetenzstelle des Landes für Klimaschutz und Energiewende auf kommunaler Ebene. Sie unterstützt Kommunen sowie weitere Akteurinnen und Akteure dabei, ihren Energieverbrauch zu senken, erneuerbare Energien auszubauen und

nachhaltige Lösungen für Wärme, Mobilität sowie den Schutz von Gewässern und Böden umzusetzen. Die KEA-BW wurde 1994 gegründet und ist seit 2017 eine hundertprozentige Tochter des Landes Baden-Württemberg. An den Standorten Karlsruhe und Stuttgart arbeiten heute über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Contracting-Team der KEA-BW berät, informiert und vernetzt die Kommunen rund um die Finanzierung von Klimaschutz-Projekten.

Contracting für Kommunen

Welche Contracting-Lösungen passen zu Ihrer Kommune? Dazu finden Sie Informationen und Beispielprojekte auf unserer Internetseite unter www.vedec.org/kommune. Als Ansprechpartner steht Ihnen Dave Welmert, Leiter Politik & Kommunikation im vedec unter dave.welmert@vedec.org zur Verfügung.



**vedec - Verband für Energiedienstleistungen,
Effizienz und Contracting e.V.**

Lister Meile 27
30161 Hannover

Tel.: +49 511 36590-0
info@vedec.org

www.vedec.org
LinkedIn: [vedec e.V.](#)

Eingetragen im Lobbyregister
Nr.: R002734